



## Bezirksmitteilung Nr. 74

### Bezirkstag 2019

Der Bezirk Schwaben im Bayerischen Radsportverband hielt am 22. Februar 2019 seinen ordentlichen Bezirkstag ab. Versammlungsort war – wie schon in den Vorjahren – der Gasthof Hirsch in Günzach.

Der Bezirksvorsitzende Werner Harfold-Lufcy konnte dazu 28 stimmberechtigte Delegierte der dem Bezirk angeschlossenen Radsportvereine begrüßen. Hinzu kamen acht Mitglieder des Bezirksausschusses.

Für ihre herausragenden sportlichen Leistungen wurden Benjamin Krüger, Luisa Daubermann, Sina van Thiel und Jennifer Ruess geehrt. Letztere beeindruckte anschließend mit einer der Versammlung dargebotenen hervorragenden Einradkür.

Maßgeblichen Anteil an den Erfolgen im Einrad-Sport hat die Vorsitzende des RSV Illertissen, Ingrid Kreuzer, die nicht nur Aktive, sondern auch Trainerin ist. Ihre ausgezeichneten Leistungen wurden mit dem vom Bezirk verliehenen Ehrenteller honoriert. Derzeit sind beim RSV Illertissen 80 Jugendliche aktiv.

Mit dem RSC Kempten, der mit fast 600 Mitgliedern zu den größten Radsportvereinen des Landes zählt, hat der Bezirk einen Top-Verein im Rennsportbereich. Der Verein betreibt zudem eine hervorragende Jugendarbeit, was zu vielversprechenden Zukunftsperspektiven im Radsport führt.

Welch großen Stellenwert der Rennsport im Bezirk Schwaben einnimmt, geht auch daraus hervor, dass bei den acht Veranstaltungen, die 2018 im Rahmen des Lightweight-Heiss-Cups durchgeführt wurden, rund 2000 Lizenzfahrer am Start waren. Hier galt Werner Harfold-Lufcys Dank den Sponsoren, allen voran der Firma Radcenter Heiss und der Firma Allgäuer Alpenwasser beim Kids-Cup, sowie den Organisatoren Edi Nebel und Wolfgang Kiesel. In diesem Jahr wird der Cup von der Firma Radcenter Heiss und dem Komponentenhersteller Mavic gesponsert.

Der Dank des Bezirksvorsitzenden galt zudem Klaus Görig und Gerhard Ertl für ihre viele Arbeit im Rennsport- bzw. Schulsportbereich.

Wirtschaftlich ist der Bezirk ebenfalls gut aufgestellt. Betrug das Bezirksvermögen zu Beginn der Amtszeit von Werner Harfold-Lufcy gerade mal rund 500 Euro, so sind es derzeit – dank einer sparsamen Haushaltsführung – mehr als 20.000 Euro. Die Revisoren des Bezirks, Peter Franieck und Josef Meitinger, hatten denn auch bei ihrer Kassenprüfung nichts zu beanstanden und lobten die Arbeit des Schatzmeisters Reinhold Reiter ausdrücklich, so dass nicht nur ihm, sondern auch dem übrigen Bezirksvorstand einstimmige Entlastung erteilt werden konnte.

2020 endet die Wahlperiode des jetzigen Bezirksausschusses, so dass es im kommenden Jahr Neuwahlen geben wird. Es steht bereits fest, dass Werner Harfold-Lufcy als Bezirksvorsitzender ausscheidet. Deshalb sollte schon jetzt die Suche nach einem Nachfolger beginnen. Darüber hinaus bedarf es auch eines Nachfolgers für den bisherigen Jugendleiter Christian Brenner, der für eine weitere Amtszeit ebenfalls nicht mehr zur Verfügung steht.